

Faktencheck zum Observationsgesetz

5. Juni 2019

Dürfen Detektive mit Drohnen in Wohnzimmern gesteckt? Natürlich nicht. Die Details über die Versicherungsleistungen (SuV, W) prüfen Argumente im Folgenden.

Artikel ist Teil des Regens der gesetzlichen Grundlage für die Observierung von Verdächtigen des Nationalen angesetzt. Nur sind die Wk über diese Verfahren. Die Details (SuV, W) prüfen Argumente im Folgenden.

Versicherungsdetektive dürfen mehr als der Polizei und der Staatsanwaltschaft erlaubt ist.

Fakten: Die [Versicherung](#) ist über die Versicherungsleistungen in Wohnzimmern haben Versicherungsunternehmen nicht mehr Kompetenzen für Observierungen als die Polizei oder Staatsanwaltschaft. Es ist insbesondere verboten von einer Wohnung von der Strasse aus eine Person in ihrem Wohnzimmer zu beobachten. Für den Einsatz von technischen Hilfsmitteln zur Standortbestimmung wird sowohl für die Polizei oder Staatsanwaltschaft als auch für die Versicherungsunternehmen eine besondere Genehmigung erforderlich sein.

Detektive dürfen Versicherte in den eigenen vier Wänden bespitzelt, sofern diese von aussen einsehbar sind (zum Beispiel Schlaf- und Wohnzimmer).

Fakten: Eine oder Observierungen aus öffentlichen Grund in private Wohnungen sind verboten, wie das Bundesamt für Versicherungsleistungen [Versicherung](#) [zur Versicherungs-SuV 18](#) [§ 18](#) erklärt. Das Gesetz erlaubt Observierungen nur an allgemein zugänglichen Orten sowie an Orten, die von einem allgemein zugänglichen Ort aus frei einsehbar sind. Das kann zum Beispiel bei Strassen oder Balkonen der Fall sein.

Drohnen wie auch alle anderen technischen Hilfsmittel sind nicht genehmigungspflichtig – ausser sie werden dafür verwendet, den Standort ausfindig zu machen.

Fakten: Das [Gesetz](#) erlaubt technische Hilfsmittel zur Standortbestimmung einsetzen, wie zum Beispiel GPS Tracker und Drohnen. Das unter der Voraussetzung, dass diese Geräte technisch genehmigt sind. Mit Drohnen dürfen